Whiskyinseln Islay, Jura, Arran und Kintyre

8-tägige individuelle Whiskyreise

Diese individuelle Whiskyreise im Auto ist die perfekte Reise für Liebhaber des schottischen Lebenswassers, und wird Sie in ganz besondere (Whisky-)Landstriche Schottlands führen. Auf der von Paul McCartney besungenen Halbinsel Kintyre besuchen Sie in der einstigen Whisky-Hauptstadt Campbeltown die Springbank Distillery. Dann setzen Sie auf die Whisky-Insel Islay über, die charaktervoll wie ihre berühmten Whiskys ist – kraftvoll, torfig und vom Salzwasser des Atlantik umspült. Schließlich besuchen Sie die geheimnisvolle Insel Jura und deren Whisky-Brennerei und setzen schließlich auf dem Rückweg auf die Insel Arran über, die seit einigen Jahren wieder Whisky produziert und landschaftlich traumhaft ist.

Besonders Freunde der rauchigen, torfigen Whiskys kommen bei dieser individuellen Whiskyreise auf ihre Kosten, da Sie Koryphäen wie Springbank, Bowmore, Bruichladdich, Lagavulin, Ardbeg und Laphroaig besuchen, verkosten und entdecken, wie innig die Whiskys mit ihrem Herkunftsland Schottland vermählt sind. Eine Whiskyreise durch Schottland für Genießer!

Im Preis inkludierte Leistungen

- 7 Übernachtungen in ausgesuchten Unterkünften mit Dusche o. Bad/WC
- Frühstück
- Mietwagen 8 Tage ab/bis Flughafen (inklusive Vollkasko-Versicherung, und zwei Fahrern - mit Selbstbeteiligung)
- Fährüberfahrt Insel Islay hin & zurück
- Fährüberfahrt Kintyre-Arran
- Fährüberfahrt Arran-Ardrossan
- ausführliches Informationspaket (App) mit Freizeit- und Restaurantempfehlungen
- deutschsprachriger Telefonservice vor Ort

Nicht inkludierte Leistungen

- Anreise mit Flug/Fähre
- Benzin
- Mittag- und Abendessen
- Eintritte
- zusätzlicher Fahrer
- Zusatznächte in Edinburgh/ Glasgow

Geplanter Programmablauf

1. Tag: Anreise in die West Highlands

Individuelle Anreise nach Glasgow, wo Sie Ihren Mietwagen in Empfang nehmen. Von hier fahren Sie in den **Loch Lomond & Trossachs Nationalpark**, der mit einem Panorama von Bergen, Seen und typisch schottischer Highland-Landschaft aufwartet. Am **Loch Lomond**, dem „König aller schottischen Seen“, können Sie eine kleine Pause einlegen und erreichen wenig später die kleine, charmante Ortschaft **Inveraray**. Hier beziehen Sie am Loch Fyne, einem gewaltigen **Meeresfjord**, Ihr erstes Quartier. Sollte noch Zeit bleiben, können Sie das **Inveraray Castle** besichtigen, dem Sitz des Campbell Clans. Oder stöbern Sie im Sortiment von einem der besten Whiskyläden der Highlands.

Strecke: 90 km, Fahrtzeit: ca. 1,5h

Übernachtung: Raum Inveraray

2. Tag: Mull of Kintyre und Springbank

Nach einem ausgiebigen Frühstück setzen Sie Ihre Fahrt fort. **Kintyre** hat mit seinen fruchtbaren sanften Hügeln das Flair einer **stillen Halbinsel “am Ende der Welt”**. Vorbei an kleinen Farmen, saftigen grünen

Weiden und schönen Ausblicken über die vorgelagerte Inselwelt fahren Sie nach Campbeltown. Hier produzierten früher 30 Brennereien einen kräftigen Malt-Whisky. Sie besuchen die **Springbank Distillery**, die sich noch immer im Familienbesitz befindet, und drei komplexe Klassiker unter dem Dach ihrer traditionsreichen Brennerei abfüllt. Auch ein Besuch der **Glen Scotia Distillery** bietet sich an. Am Abend setzen Sie auf einer 2-stündigen Fährfahrt auf die Insel Islay über – Willkommen im Paradies der Whiskyliebhaber!

Strecke: 170 km, Fahrtzeit: ca. 2,5h

Übernachtung: Islay

3. Tag: Kilchoman, Bowmore und Bruichladdich

Nach einem morgendlichen Spaziergang am **wildschönen Sandstrand von Machir Bay** können Sie zur Farmdestillerie **Kilchoman** fahren, eine der jüngsten Brennereien auf Islay. Kilchoman produziert seit 2005 und die erste spannungsvoll erwartete Abfüllung von 2009 wurde von den Whiskypäpsten weithin gelobt. Einzigartig in der schottischen Whiskyproduktion ist, dass alles auf dem Brennereigelände selbst gemacht wird: vom Gerstenanbau über das Mälzen bis zur Abfüllung. Schließen Sie sich der sehr persönlichen Führung an und genießen Sie im Café anschließend hausgebackene Spezialitäten. Zur Mittagszeit können Sie den Inselhauptort und die **Bowmore Distillery** besuchen. Die älteste Brennerei der Insel mälzt einen Teil ihrer Gerste selbst und darrt sie im würzigen Rauch des Islay-Torfes. Hier erwartet Sie eine Verkostung mit Blick auf die Meer-Terrasse. Am Nachmittag können Sie sich schließlich noch in der **Bruichladdich Distillery** einladen. In der Brennerei geht es persönlich und familiär zu. Die originalen Maschinen sind noch in Betrieb, alles wird manuell und computerfrei betrieben. Hier sehen Sie erstmals eine Flaschenabfüllanlage und im Shop kann man eine Flasche aus dem Fass abfüllen.

Übernachtung: Islay

4. Tag: Laphroaig, Lagavulin, Ardbeg

Heute ergeben Sie sich den geschmacklichen Reizen der Whiskybucht um Port Ellen. Über ein Heidemoor, wo der Torf für die Brennereien gestochen wird, und an der Malting-Anlage von Diageo vorbei, fahren Sie Ihre erste Destillerie und damit den ersten „dram“ (schottisch für „Schluck“) des Tages an: **Laphroaig**, dessen Phenol-, Jod- und Seetanggeschmack man laut firmeneigenem Werbeslogan entweder hassen oder lieben kann. Prince Charles scheint ihn übrigens zu mögen, denn er ist ein regelmäßiger Kunde! Nach einer interessanten Führung und Verkostung bei Laphroaig können Sie zu einem Tasting in der Nachbarbrennerei **Lagavulin** einkehren. Anschließend fahren Sie zur **Ardbeg Distillery**. In der zum Café umgebauten Gerstendarre der Brennerei können Sie sich stärken bevor Sie in die rauchig-torfigen Tiefen von Ardbeg eingeführt werden. Den Tag beschließend können Sie einen Spaziergang über die **Halbinsel Mull of Oa** zur südlichen Steilküste unternehmen.

Übernachtung: Islay

5. Tag: Insel Jura, Caol Isla und Bunnahabhain

Am Morgen setzen Sie auf die von Gletschern geformte **Nachbarinsel Jura** über. Hier hat George Orwell seinen Bestseller „1984“ geschrieben. Die landschaftlich einzigartige Insel ist bekannt für die Hirschjagd, das Forellen-Angeln und seinen Whisky! Aufgrund des weichen Wassers von Bhaille Mharghaidh und den High Stills ist der **Jura Single Malt** leicht, mild und trocken. Nach einer Führung und Verkostung in der Brennerei und einer Rundfahrt über die Insel setzen Sie am Nachmittag zurück auf Islay und besuchen eine kleine Handwerkskommune und das **Naturschutzgebiet Loch Gruinart**, das von Ornithologen der ganzen Welt gepriesen wird. Auch die Brennereien **Ardnahoe**, **Bunnahabhain** und **Caol Isla** sind nicht weit entfernt und laden zu Verkostungen ein.

Übernachtung: Islay

6. Tag: Insel Arran

Am Morgen brechen Sie zu einer letzten Panoramafahrt über die Insel zum Fährhafen auf und setzen wieder auf das Festland über. Kurze Zeit später besteigen Sie erneut die Fähre für eine kurze Überfahrt zur **Insel**

Arran. Die beliebte Ausflugsinsel ist fast identisch mit der geologischen Landkarte des Festlandes. Die Miniaturausgabe Schottlands wird durch die **Highland Boundary Fault**, eine geologische Verwerfung, geteilt. Der vulkanische Norden ähnelt mit seinen Granitgipfeln den Highlands, während der Süden aus flachwelligem Farmland besteht. Im verschlafenen Hauptort Brodick legt die Fähre vom Festland an. Eine Straße führt an der Küste entlang ca. 90 Kilometer einmal um die ganze Insel.

Übernachtung: Arran

7. Tag: Arran Distillery

Unternehmen Sie eine Panoramafahrt über die Insel, eine kleine Wanderung, Strandspaziergänge oder einen Fahrradausflug und testen Sie die **Spezialitäten des „Taste of Arran"-Trails**. Am Nachmittag können Sie die **Arran Distillery**, eine der neueren Brennereien in Schottland, besichtigen. Die Brennerei wurde 1997 von Queen Elizabeth während ihrer Hebriden-Rundfahrt mit der Royal Yacht Britannia eingeweiht und gehört heute einer Gruppe privater Aktionäre. Der Whisky wurde bis vor kurzem noch bei Springbank eingelagert, reift aber mittlerweile in einem neugebauten Lagerhaus direkt neben der Brennerei.

Übernachtung: Arran

8. Tag: Abreise

Heute heißt es Abschied nehmen von einem wunderbaren gastfreundlichen Land und einer eindrucksvollen Reise. Am Morgen setzen Sie mit der Fähre wieder auf das Festland und fahren ca. 1h bis zum Flughafen in Glasgow, wo Ihre Reise endet.

(Fährzeit ca. 1h, Fahrtzeit nach Glasgow ca. 45 Min. Sollte Ihr Rückflug bereits am Morgen sein, dann können Sie die letzte Nacht auch gerne in Glasgow anstatt auf Arran verbringen).

Charakter der Reise

Die 8-tägige Whiskyreise führt per Fähre auf die Hebrideninseln Islay, Jura, Arran und Kintyre. Die Reise wird von Ihnen individuell durchgeführt. Dabei erhalten Sie von uns nach Eingang der Restzahlung Ihre Reiseunterlagen standardmäßig in Form einer mobilen App, die Sie sich kostenlos herunterladen können, mit allen wichtigen Informationen zu Ihrer gebuchten Reise. Während Ihrer Reise steht Ihnen ein Telefonservice hier vor Ort zur Verfügung, sollten unterwegs Fragen oder Probleme auftauchen.

Die Unterbringung erfolgt in ausgesuchten, gepflegten B&B-Gästehäusern und Hotels (Handtücher sind vorhanden), wo Sie auch das Frühstück einnehmen.

Die Reise beginnt in Glasgow. Am Flughafen können Sie Ihren Mietwagen bis 17:30 Uhr in Empfang. Ende der Reise ist in Glasgow. Bitte beachten Sie, dass am letzten Tag die Fährzeit ca. 1h und die Fahrtzeit nach Glasgow ca. 45 Min. dauert. Hier sollten Sie also einen Ruckflug ab Nachmittag wählen. Sollte Ihr Rückflug bereits am Morgen sein, dann können Sie die letzte Nacht auch gerne in Glasgow anstatt auf Arran verbringen.

Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es unser Ziel, dass Sie sämtliche Programmpunkte durchführen können. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie die Reise auf eigene Gefahr durchführen.

Generell sind Eintritte und Tickets bei der Tour nicht inkludiert, damit Sie flexibler sind und vor Ort individuell entscheiden können, was Sie unternehmen möchten. Allerdings gibt es ein paar Unternehmungen, die wir empfehlen, im Voraus zu buchen, da diese oft ausgebucht sind und/oder die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Dazu gehören Bootstouren, der Jacobite Dampfzug (Harry Potter Zug) und Touren und Verkostungen in (Whisky-) Brennereien, sowie jene Unternehmungen, die für Sie ein ganz besonderes Highlight darstellen (um Enttäuschungen zu vermeiden). Eintritte für Schlösser, Burgen oder Ähnliches können Sie meist problemlos am Tag direkt vor Ort bezahlen. Bitte beachten Sie, dass Tickets oft nicht erstattungsfähig sind.

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass eine Tischreservierung zum Abendessen in Restaurants, besonders in den abgelegenen Regionen, mittlerweile zwingend erforderlich ist! Bitte setzen Sie sich hierzu im Voraus mit dem gewünschten Restaurant in Verbindung (Ihre jeweiligen Unterkünfte können Ihnen bei einer Tischreservierung behilflich sein).

Erreichbarkeit während der Reise

Wir möchten Sie ausdrücklich darum bitten, uns Ihre Handynummer vor der Abreise mitzuteilen, damit wir Sie am An- und Abreisetag sowie während der Reise in dringenden Fällen telefonisch erreichen können. Wir bedanken uns bereits im Voraus für die Information.

Allgemeine Gepäckempfehlungen

- Gültiger Reisepass
- dreipoliger Adapter (für das Aufladen von Handys und Digitalkameras)
- festes Schuhwerk für eventuelle Spaziergänge und kleine Wanderungen
- unbedingt wind- und wasserdichte Bekleidung, warme Sachen
- Sonnenschutz

Einreise und Gesundheit

Einreise

Welche Reisedokumente benötigt man?

Personalausweise werden seit dem 1. Oktober 2021 grundsätzlich nicht mehr als Reisedokumente für EU-Bürger anerkannt. Dies gilt auch für Transitreisende. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie einen für die gesamte Reise gültigen Reisepass vorzeigen können.

Erwachsene, die zusammen mit Minderjährigen reisen, deren Zugehörigkeit nicht aus den Reisepässen hervorgeht (z.B. Pflegekinder mit abweichendem Familiennamen), sollten mit Dokumenten ihre Berechtigung belegen können.

Kann man weiterhin die Kontrollen für elektronische Reisepässe bei der Einreise nach Großbritannien nutzen?

An einigen Flughäfen kann man die automatischen eGates nutzen, wenn man das biometrische Symbol auf dem Reisepass hat und mindestens 12 Jahre alt ist.

Benötige ich ein Visum, um das Vereinigte Königreich zu besuchen?

Sie können weiterhin ohne Visum nach Großbritannien einreisen um dort Urlaub zu machen oder Kurzreisen zu unternehmen. Ein Aufenthalt von bis zu sechs Monaten ist ohne Visum möglich.

Welche Auswirkungen gibt es an den Grenzen/Fährterminals?

An den Grenz- und Fährübergängen hat sich durch BREXIT und Covid-19 nichts geändert. Jedoch ist an Häfen, am Eurotunnel und an Flughäfen besonders in der Hauptreisezeit mit Wartezeiten zu rechnen. Seien Sie deshalb rechtzeitig vor Ort.

Mit welchen möglichen Zollbestimmungen ist zu rechnen?

Bitte informieren Sie sich vorher, auf welche Waren Zoll erhoben wird und wie viel Sie mitbringen/ mitnehmen können. Seit dem 1. Januar 2021 gehört das Vereinigte Königreich nicht mehr der EU-Zollunion an. Ab diesem Zeitpunkt gelten die im Unionsrecht vorgesehen Zollförmlichkeiten für alle Waren, die aus dem Vereinigten Königreich in das Zollgebiet der Union oder aus dem Zollgebiet der Union in das Vereinigte Königreich verbracht werden.

Wo kann man sich generell über Einreisebestimmungen am besten informieren?

Bitte besuchen Sie hierzu die offizielle Webseite der britischen Regierung oder auch die des Auswärtigen Amts Deutschland, des Außenministeriums Österreich, und des EDAs der Schweiz.

Gesundheit

Benötigt man weitere Impfungen für die Einreise nach Großbritannien?

Für Reisen nach Großbritannien sind generell keine Impfungen vorgeschrieben.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei dem unabhängigen Auskunftsservice für Touristen über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Telefonnummer 0900 1234 999 (1,98 Euro pro Minute). Die Internet-Adresse lautet: www.gesundes-reisen.de.

Versicherung & Reiseabbruch

Wir empfehlen eine Auslandskrankenversicherung. Der NHS in Schottland behandelt zwar akute Erkrankungen, aber für ernstere Krankheiten oder einen Rücktransport nach Deutschland ist eine Zusatzversicherung empfehlenswert. ADAC Mitglieder (mit Schutzbrief) sind inklusive versichert. Alpenvereinsmitglieder haben Versicherungsschutz für Wanderunfälle.

Wir empfehlen zudem jedem Reisenden eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs.

Bitte beachten Sie: Im Falle einer Stornierung gelten die Stornobedingungen unserer AGB, https://schottland-reise.com/agbs/. Diese gelten auch bei Corona-bedingten Stornierungen, da es sich um ein allgemeines Risiko handelt, das zum Zeitpunkt der Buchung bekannt ist. Darüber hinaus stellen wir Ihnen Anzahlungen (Deposits), die im Rahmen der Leistungsbuchungen notwendig waren und die wir nicht zurückerstattet bekommen, in Rechnung. Über diese werden wir Sie aber im Vorfeld informieren.

Reisen mit dem Auto

Das Reisen mit dem Auto ist eine bequeme, flexible und spannende Möglichkeit, das Land im eigenen Tempo zu erkunden.

Was gibt es generell beim Auto fahren in Großbritannien zu beachten?
In Großbritannien herrscht generell Linksverkehr. Es ist etwas gewöhnungsbedürftig, aber nach ein paar Tagen Praxis haben die meisten damit keinerlei Probleme. Informieren Sie sich über weitere, generelle Informationen zum Autofahren in Großbritannien.

Besonders in den schottischen Highlands sind die Single Track Roads zu beachten. Die Single Track Roads erlauben das Fahren in beide Richtungen, sind meist jedoch nur breit genug für ein Fahrzeug. Daher gibt es auf diesen Straßen die sogenannten „passing places“, welche entweder mit schwarz-weißen Stangen oder mit viereckigen Schildern markiert sind. Kommt Ihnen ein Fahrzeug entgegen, so warten Sie an einem dieser Plätze und halten sich dabei stets zu Ihrer linken Seite. Falls erforderlich, setzen Sie in den Rückwärtsgang, um zu einem passing place zu gelangen und einen Fahrer vorbei zu lassen. Üblich ist ein kurzes Nicken oder die Lichthupe im dunkeln als „Dankeschön“ fürs warten oder vorbei lassen. Parken oder anhalten für einen Fotostopp an einem passing place ist nicht erlaubt, da hierbei die Fahrt für andere Verkehrsteilnehmer blockiert werden kann.

Brauche ich einen internationalen Führerschein?
Der deutsche Führerschein ist im Vereinigten Königreich gültig. Ein internationaler Führerschein ist aktuell nicht erforderlich.

Mietwagen

Beim Empfang des Autos müssen Sie Ihren Reisepass, Führerschein sowie eine Kreditkarte vorweisen. Die Kreditkarte kann bei bestimmten Mietwagenfirmen belastet werden, bei anderen wird der Betrag nur geblockt. In der Autovermietung in Großbritannien sind die Vollkasko-Versicherung mit einer Selbstbeteiligung sowie Navi inkludiert. Sollten Sie eine Vollkasko-Versicherung mit geringerer/ohne Selbstbeteiligung bevorzugen, können Sie dies bei der Abholung mit einem Aufschlag mit der Autovermietung vereinbaren (Excess Waiver).

Was muss ich beim Reisen mit dem eigenen Auto beachten?

Autoreisende müssen für Fahrten in das Vereinigte Königreich eine Grüne Versicherungskarte als Nachweis ihrer Versicherungsdeckung mitführen. Reisende sollten vor Abreise prüfen, ob ihre Kfz-Versicherung das Gebiet des Vereinigten Königreichs abdeckt.

Zudem sollten Sie Ihre Scheinwerfer überprüfen, da diese in der Regel so eingestellt sind, dass sie den rechten Fahrbahnrand gut ausleuchten. Wer mit dieser Einstellung im Linksverkehr fährt, blendet dadurch jedoch entgegenkommende Fahrzeuge.

Wie ist die Situation vor Ort für Elektroautos?

In den letzten Jahren hat sich hier viel getan und Schottland hat mittlerweile ein breit gefächertes und gut ausgebautes Netz an Ladestationen. Informationen zu den einzelnen Ladestationen finden sich online, oder auch per App fürs Handy.

Reisen mit Hund

Die Einreise mit Hund per Flugzeug, Schiff oder Bahn ist nur auf zugelassenen Routen durch zugelassene Beförderungsunternehmen gestattet. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich im Vorfeld Ihrer Reise.

Desweiteren müssen Sie die folgenden Punkte beachten: Mitnahme des EU-Heimtierausweises, Mikrochip-Kennzeichnung, Tollwutimpfung sowie Bandwurmbehandlung. Detallierte Informationen finden Sie auf der Website der britischen Regierung oder unter https://www.mit-hund-auf-tour.de/großbritannien/

Reisen nach Corona

Wie überall in der Welt so ist auch in Schottland die Covid19 Pandemie mittlerweile in den Hintergrund gerückt. Und auch das Reisen in Schottland ist im Großen und Ganzen zur Normalität zurückgekehrt. Natürlich sind weiterhin Umsicht und gesunder Menschenverstand gefragt und die individuelle Hygienemaßnahmen vor Ort sollten eingehalten und respektiert werden. Meist informieren Schilder in den Schaufenstern bzw. Nachrichten auf den Webseiten über eventuelle Maßnahmen. Generell verlangt das Reisen seit Covid eine deutlich bessere Planung und an manchen Stellen auch etwas mehr Flexibilität.